

ANMELDUNG

Abgabe folgender Unterlagen an der Schule:

- ✓ **Anmeldeformular** (siehe Homepage)
- ✓ **Tabellarischer Lebenslauf** mit Foto
- ✓ Eine **beglaubigte Kopie des Zeugnisses** laut den Aufnahmevoraussetzungen
- ✓ Nachweis über eine mindestens zweijährige erfolgreich abgeschlossene **Berufsausbildung** oder einen Studienabschluss (ebenfalls als **beglaubigte Kopie**)
- ✓ **Arbeitsvertrag** mit dem Träger einer Kindertageseinrichtung nach den Vorschriften der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung der zweijährigen Berufsfachschule sozialpädagogische Assistent (praxisintegriert).

Bei ausländischen Bildungsnachweisen sind ausreichend deutsche Sprachkenntnisse nachzuweisen (B2).

KOSTEN

Für den Schulbesuch wird kein Schulgeld erhoben. Der Schulträger stellt alle notwendigen Lernmittel, die der Lernmittelfreiheit unterliegen, leihweise zur Verfügung. Es können Kosten für außerunterrichtliche Veranstaltungen anfallen.

AUFNAHMEVORAUSSETZUNG

- ✓ **Abschlusszeugnis der Hauptschule**, des Berufseinstiegsjahres oder Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes
- ✓ **ausreichende Sprachkenntnisse**
- ✓ **oder** Realschulabschluss, Fachhochschulreife, fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife
- ✓ **und Nachweis über eine mindestens zweijährige, erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung**
- ✓ **und Nachweis eines Arbeitsvertrages** für die praktische Ausbildung mit dem Träger einer Kindertageseinrichtung

ZERTIFIZIERUNG

Der Bildungsgang ist durch die fachkundige Stelle **DQS GmbH** unter der Zulassungsnummer **520 108 AZAV** für den Geltungsbereich der beruflichen **Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt** zertifiziert. Es besteht die Fördermöglichkeit über einen Bildungsgutschein durch die Agentur für Arbeit bzw. Jobcenter.



Anna-Haag-Schule
Heininger Weg 43
71522 Backnang

Telefon: 07191 896-300
Fax: 07191 896-305
E-Mail: ahs@ahs-bk.de
Internet: www.ahs-bk.de

Öffnungszeiten Sekretariat
Mo - Fr 07:30 - 09:45 Uhr
11:15 - 12:15 Uhr
Di 13:30 - 15:30 Uhr



DIREKTEINSTIEG KITA
ZWEIJÄHRIGE
AUSBILDUNG ZUR
SOZIALPÄDAGOGISCHEN
ASSISTENZ

(PRAXISINTEGRIERT)



AUSBILDUNGSZIEL

Die verkürzte praxisintegrierte Ausbildung an der Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz im Rahmen des „Direkteinstiegs Kita“, richtet sich an Personen, die mindestens einen **Hauptschulabschluss** und eine **erfolgreich abgeschlossene zweijährige Berufsausbildung** nachweisen können. Die Ausbildung dauert 23 Monate.

Zielgruppe sind Personen, die bereits als Zusatzkräfte in Kindertageseinrichtungen tätig sind oder Personen, die das Berufsfeld wechseln wollen.

Nach erfolgreichem Abschluss des 1.Jahres der Qualifizierung (Notendurchschnitt 3,5 und mind. Note 3,0 im Handlungsfeld Sozialpädagogisches Handeln) wird ein **Zertifikat Schulkindbetreuerin / Schulkindbetreuer** erworben.

Am Ende des 2.Jahres der Qualifizierung steht die Abschlussprüfung **zur staatlich anerkannten sozialpädagogischen Assistentin / zum staatlich anerkannten sozialpädagogischen Assistenten.**

Die Ausbildung befähigt dazu, u.a. in Krippen und Kindertageseinrichtungen und in der Ganztagsbetreuung an Grundschulen / in Horten, bei der Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern mitzuwirken. Die Schule vermittelt gemeinsam mit der Ausbildungseinrichtung die hierzu erforderliche berufliche Handlungskompetenz.

Bewerberinnen / Bewerber mit einem mindestens mittleren Bildungsabschluss können im 2.Jahr Zusatzunterricht (6 Wochenstunden) belegen und am Ende an der **Schulfremdenprüfung zur Erzieherin / Erzieher** teilnehmen. Hieran schließt sich ein halbjähriges Berufspraktikum an.

UNTERRICHTSFÄCHER

1. PFLICHTBEREICH THEORIE	1.SJ*	2.SJ*
Religionslehre/ Religionspädagogik	1	1
Deutsch	1	1
Kinder in ihrer Lebenswelt wahrnehmen und päd. Beziehungen zu ihnen entwickeln	4	2
Entwicklungs- und Bildungsprozesse begleiten I	3	3
Entwicklungs- und Bildungsprozesse begleiten II	4	3
Gruppen pädagogisch begleiten	2	1
Mit Eltern/Bezugspersonen zusammenarbeiten	0,5	0,5
Übergänge gestalten	0,5	0,5
Betreuungsmaßnahmen und Versorgungshandlungen ausführen	3	1
Insgesamt	19	13

2. Pflichtbereich Praxis
Sozialpädagogisches Handeln (je Unterrichtswoche)

ZUSATZUNTERRICHT ZUR VORBEREITUNG AUF DIE SCHULFREMDENPRÜFUNG ERZIEHERIN / ERZIEHER (IM 2.SCHULJAHR)

Berufliches Handeln fundieren	2
Erziehung und Betreuung gestalten	1
Bildung und Entwicklung fördern I	1
Bildung und Entwicklung fördern II	1
Unterschiedlichkeit und Vielfalt leben	0,5
Zusammenarbeit gestalten und Qualität entwickeln	0,5

* Wochenstunden

ORGANISATION DER AUSBILDUNG

Die Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistenz „Direkteinstieg Kita“ gliedert sich in theoretische und praktische Ausbildungsanteile. Die theoretische Ausbildung umfasst im 1.Jahr 19 Wochenstunden (3 Unterrichtstage) und im 2.Jahr 13 Wochenstunden (2 Unterrichtstage). Die praktische Ausbildung erfolgt in einer Tageseinrichtung für Kinder, die dem Arbeitsfeld einer sozialpädagogischen Assistentin / eines sozialpädagogischen Assistenten entspricht. Die praktische Ausbildung umfasst in den Schulwochen im 1.Jahr zwei Tage, im 2.Jahr drei Tage. Der Träger gewährt Jahresurlaub, der nur in den Schulferien genommen werden kann.

Die praktische Ausbildung kann auch in Teilzeit durchgeführt werden. Dabei sind mindestens 50% der Gesamtstunden der Praxiszeit einer Vollzeitstelle des Trägers zu leisten. Der Unterricht an der Schule reduziert sich nicht.

AUSBILDUNGSVERGÜTUNG

Der Einrichtungsträger sieht während der Qualifizierung eine Vergütung nach §56, Anlage C, TVöD-BT-V (VKA) in der Entgeltgruppe S2 Stufe 2 vor. Dabei kann ein Grundbetrag vom Träger, der Rest durch die Agentur für Arbeit bzw. Jobcenter finanziert werden.

ABSCHLUSS

Nach erfolgreichem Abschluss des 1.Jahres der Qualifizierung (Notendurchschnitt 3,5 und mind. Note 3,0 im Handlungsfeld Sozialpädagogisches Handeln) erhalten Sie ein **Zertifikat Schulkindbetreuerin / Schulkindbetreuer.**

Am Ende des 2.Jahres der Qualifizierung steht die Abschlussprüfung zur staatlich anerkannten sozialpädagogischen Assistentin / zum staatlich anerkannten sozialpädagogischen Assistenten:

schriftliche Prüfung in

- Kinder in ihrer Lebenswelt wahrnehmen und pädagogische Beziehungen zu ihnen entwickeln
- Entwicklungs- und Bildungsprozesse begleiten

mündliche Prüfung